

KNW NUB im Urbanen Raum  
Stephanie Elmer  
November 2023

Sträucher und Bäume rund ums  
Schulhaus Ebnet Abtwil SG

21 Steckbriefe, Reflexion und Unterrichtsreihe zu  
einheimischen Sträuchern und Bäumen im  
Urbanen Raum

# Name: Korb-Weide



## Steckbrief

**Höhe:** 8m

**Blätter:** lanzettförmig

**Blattrand:** glatt

**Blüten:** grau-weiss

**Blütezeit:** April-Mai

**Früchte:** Kapsel Früchte

**Vorkommen:** einheimisch, in Mitteleuropa vom Flachland bis zu den Höhenlagen bis 800 m, häufig angepflanzt.



# Name: Hartriegel



## Steckbrief

**Höhe:** 3-5m

**Blätter:** eiförmig,

**Blattrand:** ganzrandig

**Blüten:** weiss

**Blütezeit:** Mai bis Juni

**Früchte:** Steinfrüchte (giftig)

**Vorkommen:** einheimisch, lichte Misch- und Laubwälder



# Name: Esche



## Steckbrief

**Höhe:** bis 40m

**Blätter:** gefiedert

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** grünlich, seitenständige Rispen

**Blütezeit:** April-Mai

**Früchte:** Nüsschen (geflügelt)

**Vorkommen:** einheimisch, Europa, Mittelrussland, Kleinasien



# Name: Ahorn



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 35m

**Blätter:** gegenständig, gelappt

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** in Trauben hängend, grün

**Blütezeit:** Mai-Juni

**Früchte:** geflügelte Nüsschen

**Vorkommen:** einheimisch, ganz Mitteleuropa



# Name: Pfaffenhütchen



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 6m

**Blätter:** breitblättrig, oval, spitz

**Blattrand:** fein gesägt

**Blüten:** rosa und orange

**Blütezeit:** Mai/ Juni

**Früchte:** Kapsel Früchte rosarot, giftig

**Vorkommen:** einheimisch, Europa



# Name: Gewöhnlicher Schneeball



## Steckbrief

**Höhe:** 2-5m

**Blätter:** ahornartig, gelappt

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** weiss

**Blütezeit:** Mai-Juni

**Früchte:** Steinfrucht, rot, giftig

**Vorkommen:** einheimisch, Eurasien



# Name: Haselnuss



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 5m

**Blätter:** rundlich bis herzförmig,  
behaarte Blattoberseite

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** gelb-grün

**Blütezeit:** Februar - März

**Früchte:** Haselnuss

**Vorkommen:** einheimisch, süd- und Mitteleuropa



# Name: Buche



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 40m

**Blätter:** eiförmig

**Blattrand:** gezähnt

**Blüten:** braun, grün,

**Blütezeit:** April- Mai

**Früchte:** Fruchthülle mit 2 Bucheckern

**Vorkommen:** einheimisch, Europa



# Name: Kreuzdorn



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 4m

**Blätter:** gegenständig, eiförmig

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** gelb, grün

**Blütezeit:** Mai-Juni

**Früchte:** erbsengrosse, schwarze Steinfrüchte

**Vorkommen:** einheimisch, Europa, Nordamerika, Nordafrika



# Name: Schwarzdorn



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 5m

**Blätter:** matt-duckelgrün, elliptisch

**Blattrand:** fein gesägt

**Blüten:** viele kleine weiße Blüten

**Blütezeit:** Ende März- April

**Früchte:** essbare, violetschwarze Steinfrüchte

**Vorkommen:** einheimisch, Europa, Nordafrika, Kleinasien



# Name: Weissdorn



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 12m

**Blätter:** 5-9 lappig

**Blattrand:** eingeschnitten

**Blüten:** weiss

**Blütezeit:** Mai-Juni

**Früchte:** je nach Art verschiedene Rottöne

**Vorkommen:** einheimisch, Europa, Asien



# Name: Eibe



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 15m

**Blätter:** Nadeln, dunkelgrün

**männliche Blüten:** kleine, gelbe Zapfen

**weibliche Blüten:** klein, grün, knospenähnlich

**Blütezeit:** Mai

**Früchte:** kleine hellrote Beeren, nicht essbar

**Vorkommen:** einheimisch, Mittel- und Osteuropa, Nordamerika



# Name: Liguster



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 4m

**Blätter:** breit lanzettlich, dunkelgrün und ge

**Blattrand:** glattrandig

**Blüten:** cremeweiss

**Blütezeit:** Juni + Juli

**Früchte:** kleine, schwarz glänzende Beeren

**Vorkommen:** einheimisch, Europa, Nordwestafrika, Kaukasus







# Name: Walnuss



## Steckbrief

**Höhe:** 10-30m

**Blätter:** unpaarig, gefiedert

**Blattrand:** glatt

**Blüten:** gelb

**Blütezeit:** April bis Mai

**Früchte:** Walnüsse essbar, reift im September

**Vorkommen:** Europa, Amerika, Asien



# Name: Apfel



## Steckbrief

**Höhe:** von 2 bis zu 10 Metern

**Blätter:** oval, wechselständig

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** 5 Blütenblätter, weiss-rosa je nach !

**Blütezeit:** Mai-Juni

**Früchte:** Apfel

**Vorkommen:** einheimisch, überall auf der Welt



# Name: Kirsche



## Steckbrief

**Höhe:** 2-20m

**Blätter:** ovale, spitzig, etwa 6 cm lang,

**Blattrand:** gezackt

**Blüten:** strahlend weiss

**Blütezeit:** April-Mai

**Früchte:** Kirschen

**Vorkommen:** einheimisch, auf der nördlichen Erdhalbkugel





# Name: Hainbuche



## Steckbrief

**Höhe:** 15-25m

**Blätter:** wechselständig, eiförmig

**Blattrand:** gesägt

**Blüten:** gelb

**Blütezeit:** eiförmig

**Früchte:** Nussfrucht

**Vorkommen:** einheimisch, Europa



# Name: Ulme



## Steckbrief

**Höhe:** bis zu 40m

**Blätter:** wechselständig, 10-15 cm lang, oft dreifach gelappt  
Oberseite rau, ungleich am Grunde des Blattstieles  
angesetzt

**Blattrand:** gezähnt

**Blüten:** kleinen Trugdolden, braunviolett

**Blütezeit:** alle zwei Jahre Februar-März

**Früchte:** breite-eiförmige bis rundliche, 10-25 mm grosse  
Nuss



## Reflexion zur Steckbrieferstellung

Mein Vorhaben, die Sträucher und Bäume in meiner direkten Umgebung zu lernen, konnte ich durch die Steckbrieferstellung, gut umsetzen.

Die Umgebung rund um mein Schulhaus wurde sehr naturnah gestaltet.

Erfreulicherweise konnte ich feststellen, dass hauptsächlich einheimische Arten angepflanzt wurden. Durch das Fotografieren und Bestimmen der Pflanzen und das schlussendliche Gestalten der Steckbriefe, konnte ich mir die Artenkenntnis ganz ohne Karteikartenbüffeln aneignen. Nun erkenne ich diese Arten auf meinem Arbeitsweg, in meinem Garten, auf Wanderungen und auf dem Weg zum Einkaufen und freue mich über mein angeeignetes Wissen.

Da ich diese Steckbriefsammlung auch im Unterricht mit meinen Schülerinnen und Schülern nutzen möchte, habe ich darauf verzichtet die genaue Unterart zu bestimmen und mich auf die Hauptgattung beschränkt.

Ebenso habe ich bewusst darauf verzichtet die Häusigkeit und die Fortpflanzung der Pflanze in dem Steckbrief aufzuführen.

### Was habe ich Neues über Sträucher und Bäume in meiner Umgebung gelernt:

**Die Häusigkeit:** Einige Baumarten haben eingeschlechtige Blüten. Dabei sitzen die Blüten beider Geschlechter entweder auf demselben Baum (**einhäusig getrenntgeschlechtig**, zum Beispiel Eiche, Buche, Hainbuche, Birke, Erle und Nussbaum) oder auf verschiedenen (**zweihäusig getrenntgeschlechtig**), so dass man männliche und weibliche Bäume zu unterscheiden hat (unter anderen bei Weiden, Eiben und Pappeln). Einhäusige Pflanzen tragen sowohl rein männliche als auch rein weibliche Blüten. Weibliche Blüten erkennt man an den Fruchtblättern, dem sogenannten Stempel, auf dessen Narbe der Pollen übertragen wird. Männliche Blüten enthalten Staubblättern, die Pollen tragen.

Eine Dritte Art der Häusigkeit sind die **Zwitter** wie z.B. Obstbäume, Rosskastanie und viele Bäume der wärmeren Klimate. Sie haben **Zwitterblüten**, die sowohl Staub- als auch Fruchtblätter ausbilden.

**Das Geschlecht:** Wird vom Geschlecht der Pflanze gesprochen, ist damit die Blüte gemeint. Es gibt männliche, weibliche oder zwittrige Blüten. Blüten, die nur Fruchtblätter enthalten, bezeichnet man umgangssprachlich als „weiblich“, solche, die nur Staubgefäße enthalten, als „männlich“ und Blüten, die sowohl Staubblätter als auch Fruchtblätter haben, als zweigeschlechtliche oder zwittrige Blüten.

**Fortpflanzung/Fremd- und Selbstbestäubung:** Die Vermehrung bei Pflanzen erfolgt entweder sexuell über Bestäubung und Befruchtung oder asexuell über vegetative Fortpflanzung. Bei der sexuellen Fortpflanzung werden in den Staubbeuteln der Pflanzen die männlichen Pollen und im Griffel die weiblichen Eizellen gebildet. Manche Pflanzen nutzen ihren eigenen Pollen zur Bestäubung der Narbe. Diese Selbstbestäubung hat den Vorteil, dass sie sich auch in verlassen Gebieten vermehren können. Andere Pflanzen sind Fremdbestäuber. Sie lassen ihren Pollen von Wind oder Insekten auf andere Pflanzen übertragen. Fremdbestäubung hat den grossen Vorteil, dass die Gene durchmischt werden und neue Kombinationen entstehen können, die den Nachkommen vielleicht bessere Eigenschaften verleihen.

## **Strauch oder Busch?**

Strauch und Busch sind Synonyme, die für die gleiche Pflanzenart genutzt werden, wobei Das Wort Busch eher für einen rund (buschig) wachsenden Strauch verwendet wird. Der Unterschied zwischen Bäumen und Sträucher ist, dass Bäume einen dominanten Stamm haben wohingegen bei Büsche/Sträucher mehrere Stämme direkt aus dem Erdboden wachsen, von denen keiner dominiert.

Quellen:

[Pflanzen-Steckbriefe | ...Fakten und Informationen über bekannte Pflanzen](https://www.komm-ins-beet/)

<https://www.komm-ins-beet/>

[Bestäubung: die verschiedene Arten kurz erklärt - Plantura baumkunde.de](https://www.komm-ins-beet/)

## **Umsetzung im Unterricht:**

### 1. Schritt: Erkunden

Schülerinnen und Schüler erkunden das Schulhausareal.

- Was für Pflanzenarten finden sie?
- Welche finden sie spannend, besonders schön, kennen sie?
- Unterschied Bäume, Sträucher, und Stauden thematisieren

### 2. Schritt: Bestimmen

- Im Klassenverbund das Bestimmen von Pflanzen thematisieren und erlernen. Umgang mit Bestimmungsschlüssel lernen.
- Schülerinnen und Schüler entscheiden sich in Zweiergruppen für einen Busch oder Baum und bestimmen diesen mit Hilfe der Steckbriefe, und weiteren Bestimmungshilfen.

### 3. Schritt: Präsentieren

Jede Gruppe erstellt ein eignes Plakat zu ihrer Pflanze, beschreibt den genauen Standort auf dem Schulhof und erweitert je nach Leistungsniveau den Steckbrief. Das Plakat wird der Klasse in Form von einem Vortrag präsentiert.

### 4. Schritt: Beschriften

Im Werkunterricht erstellt jede Gruppe ein Schild aus Holz für ihre Pflanze. Mit dem Brennstab wird der Name Pflanze auf die Holzplatte geschrieben. Das Beschriftungsschild wird dann bei der entsprechenden Pflanze in den Boden gesteckt.



### 5. Schritt: Beobachten

Die SuS besuchen im Laufe des Jahres regelmässig ihre Pflanze und dokumentieren ihre Veränderungen entsprechend der Jahreszeiten. Knospen, Blüten, Früchte, Blätter. Erkenntnisse könnten z.B. in einem Kunstprojekt präsentiert werden.